

Auf zur den Sternen – Gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld wagten die Kinder einen Blick ins Weltall!

Ein weiterer gelungener Beitrag des SPD-Ortsvereins und der Freien Bürger im Ferienprogramm der Gemeinde Kleinrinderfeld war der Besuch der Hans-Haffner-Sternwarte in Hettstadt. Dort machten die Kinder Bekanntschaft mit der Astronomie und kamen den Sternen ganz nah!

Vor der Erkundung des Firmaments gab es für alle aber erst einmal leckere Bratwürste, die der Vorstand des Naturwissenschaftlichen Labors für Schüler am FKG e.V., Oberstudienrat Christian Lorey, vor Ort auf einem Holzkohlegrill perfekt zubereitet hatte.

Nach der Stärkung führte der Pädagoge die Kinder durch die Sternwarte und zeigte ihnen die verschiedenen Einrichtungen zur Himmelsbeobachtung. Neben einem Radioteleskop gibt es vier optische Teleskope mit unterschiedlicher Leistung. Das größte davon ist unter der Kuppel des Gebäudes fest installiert, lässt sich automatisch steuern und hat ein separates Okular für die Weltraumfotografie.

Umlaufbahnbedingt – erklärte Christian Lorey – können wir von unserem Standort aus nicht immer alle Himmelskörper sehen. Deshalb werden wir uns heute auf die Betrachtung unseres Erdtrabanten, der Planeten Jupiter und Saturn, des aus über 6.000 Sternen bestehenden Kugelsternhaufens im Sternbild Herkules sowie des Ringnebels im Sternbild Leier beschränken.

Nun hieß es, die einzelnen Ziele anzuvisieren. Zuerst konnten die „Nachwuchs-Astrophysiker“ mit ihren Augen einen Spaziergang über die Mondoberfläche machen und dabei seine mannigfaltigen Krater genau betrachten. Ebenso sehenswert waren die Planeten Jupiter mit seinen vier Monden sowie Saturn mit den roten Streifen und seinem markanten Ring, welche die optischen Teleskope ebenso gestochen scharf abbildeten. Danach wurden der Sternenhaufen „Herkules“ und der planetarische Nebel im Sternbild Leier in den Fokus genommen. Letzterer – informierte der Gymnasiallehrer die Kindern – zeigt die Überreste eines Sternes, der vor etwa 20.000 Jahren seine äußere Gashülle abgestoßen hatte.

Dem Blick in die Sterne folgte noch ein kleiner „Rundgang“ mit bloßem Auge über den klaren Nachthimmel, bei dem Christian Lorey den Kindern verschiedene Sternbilder am Firmament erklärte. Danach entließ er die kleinen Astronomen in die sternenklare Septembernacht.

Bei dem Besuch der Sternwarte Hettstadt – so der SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dominik Hetzer später gegenüber der Presse – haben wir den Kindern viele Informationen über unseren Kosmos gegeben. Ich würde mich sehr freuen, wenn sie unsere Veranstaltung als Grundstein dafür nehmen würden, ihr Wissen auf dem Gebiet der Astronomie weiter zu vertiefen.

Unser Bild entstand bei der Begrüßung vor der Sternwarte Hettstadt. Es zeigt die Kinder mit dem SPD-Ortsvereinsvizevorsitzenden Arnold Henneberger (links), dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Dominik Hetzer (Vierter von links), Oberstudienrat Christian Lorey (Sechster von rechts), der SPD-Ortsvereinssehenvorsitzenden Luise Then (Fünfte von rechts) und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter der Sternwarte (Zweiter von rechts).

